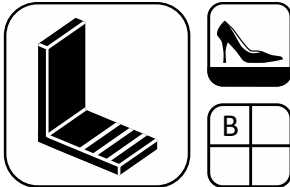


Wecryl Abdichtungssystem unter Fremdbelägen



Kurzbeschreibung

Das Wecryl Abdichtungssystem unter Fremdbelägen ermöglicht eine hochwertige, nahtlose und rissüberbrückende Abdichtungsebene unter lose verlegten oder verklebten Fremdbelägen (Steinplatten, Holzbelägen, Fliesen, Asphalt...).

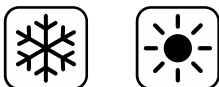
Eigenschaften und Vorteile

- CE-zertifiziert nach ETAG 005 in den höchstmöglichen Leistungsstufen
- baurechtlich zugelassen nach DIN 18531 und Flachdachrichtlinie (ZVDH)
- einsetzbar unter losen Fremdbelägen (z. B. Holzbelägen)
- einsetzbar unter Fliesen nach PG-AIV-F
- nahtlose Abdichtungsebene mit Vliesarmierung
- vollflächig haftend, keine Hinterläufigkeit
- anwendbar auf fast allen Untergründen
- sichere Abdichtung von Durchbrüchen und Anschlüssen
- dauerhaft flexibel und rissüberbrückend, auch bei extremen Frosttemperaturen
- dauerhaft witterungsbeständig (temperatur-, UV-, hydrolysebeständig)
- beständig gegen die meisten gängigen Säuren und Laugen
- leichte und schnelle Verarbeitung
- verarbeitbar auch bei Frosttemperaturen
- lösemittelfrei

Anwendungsbereiche

Das Wecryl Abdichtungssystem unter Fremdbelägen wird bei rissgefährdeten oder Fugen enthaltenden Flächen als Abdichtung unter lose zu verlegenden oder verklebten Fremdbelägen (Steinplatten, Lattenroste, Fliesen, Asphalt...) eingesetzt.

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann grundsätzlich in einem Umgebungstemperaturbereich zwischen mind. +3 °C und +35 °C erfolgen. Viele Produkte sind auch für die Verarbeitung bei Frosttemperaturen geeignet. Genaue Angaben können Sie der folgenden Tabelle entnehmen.

| Produkt | Temperaturbereich, in °C | | |
|--|--------------------------|--------------|------------|
| | Luft | Untergrund* | Material |
| Wecryl 110 | -5 bis +35 | -5 bis +50* | +3 bis +30 |
| Wecryl 178 | +3 bis +35 | +3 bis +50* | +3 bis +30 |
| Wecryl 176 / 176 K | +3 bis +35 | +3 bis +50* | +3 bis +30 |
| WMP 113 | +3 bis +35 | +3 bis +50* | +3 bis +30 |
| WMP 174 S | +3 bis +35 | +3 bis +35* | +3 bis +30 |
| Abdichtungsebene/ Fliesenkleber | | | |
| Wecryl R 230 | -5 bis +35 | +3 bis +50* | +3 bis +30 |
| Wecryl R 230 thix | -5 bis +35 | +3 bis +50* | +3 bis +30 |
| Wecryl R 230 TT | -15 bis +25 | -10 bis +30* | +3 bis +20 |
| Weber x.erm 859 F | +5 bis +30 | +5 bis +30 | +5 bis +30 |

Wecryl Abdichtungssystem unter Fremdbelägen

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.
Wenn die Oberfläche abgestreut wird, darf die Untergrundtemperatur nicht unter +3 °C liegen. Ansonsten kann es zu Reaktionsstörungen kommen.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit $\leq 90\%$ vorherrschen.
Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein.
Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Verbrauch und Reaktionszeiten

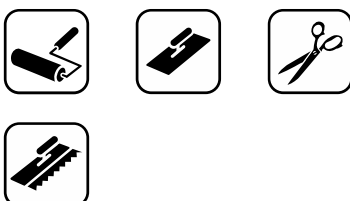
| Produkt | Verbrauch [kg/m ²] | | |
|--------------|--------------------------------|------------|---------|
| | Untergrund glatt | feinsandig | rau |
| Wecryl 110 | ca. 0,5 | ca. 0,6 | ca. 0,7 |
| Wecryl 178 | ca. 0,4 | ca. 0,5 | ca. 0,8 |
| Wecryl 176 | ca. 0,4 | ca. 0,5 | ca. 0,8 |
| Wecryl 176 K | ca. 0,8 | ca. 0,9 | ca. 1,0 |
| WMP 113 | ca. 0,18 | - | - |
| WMP 174 S | ca. 0,1 l/m ² | | |

| Abdichtungsebene/ Fliesenkleber | Abdichtung | Deckschicht | Kleber |
|------------------------------------|---|-------------|-----------------------|
| Wecryl R 230 /-thix | mind. 2,5 | mind. 1,5 | |
| Wecryl R 230 TT | mind. 2,5 | mind. 1,5 | |
| WeVlies | ca. 1,05 m ² /m ² | - | |
| Weber x.erm 859 F | | | 2,8 kg/m ² |

| Produkt | Trockenzeit (temperaturabhängig) | | | |
|-----------|----------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| | 30 °C | 20 °C | 10 °C | +3 °C |
| WMP 113 | mind. 1 Std. | mind. 2 Std. | mind. 3 Std. | mind. 4 Std. |
| WMP 174 S | mind. 20 min | mind. 30 min | mind. 40 min | mind. 45 min |

| Produkt | Reaktionszeit (ca.-Werte bei 20 °C) | | | |
|---------------------------|-------------------------------------|-----------|---------------|-------------|
| | Topfzeit | regenfest | überarbeitbar | ausgehärtet |
| Wecryl 110 | 12 Min. | 30 Min. | 45 Min. | 3 Std. |
| Wecryl 178 | 10 Min. | 30 Min. | 30 Min. | 2 Std. |
| Wecryl 176 | 10 Min. | 30 Min. | 30 Min. | 2 Std. |
| Wecryl 176 K | 10 Min. | 30 Min. | 30 Min. | 2 Std. |
| Wecryl R 230 /-thix | 15 Min. | 30 Min. | 1 Std. | 3 Std. |
| Wecryl R 230 TT (bei 3°C) | 20 Min. | 45 Min. | 75 Min. | 6 Std. |
| Weber x.erm 859 F | 30 Min. | kA | 3 Std. | 72 Std. |

Verarbeitungswerkzeuge



| Produkt | Verarbeitungswerkzeug |
|--------------------------|-----------------------|
| Wecryl 110 | Fellroller |
| Wecryl 178 | Fellroller |
| Wecryl 176 | Fellroller |
| Wecryl 176 K | Glättkelle |
| WMP 113 | Finishroller |
| Wecryl R 230 /-thix /-TT | Fellroller |
| WeVlies | Schere |
| Weber x.erm 859 F | Rechteckzahnung 8 mm |

Wecryl Abdichtungssystem unter Fremdbelägen

Untergrundvorbereitung und Wahl der Grundierung

Die richtige Untergrundvorbereitung und die einwandfreie Erstellung der Grundierungsebene sind Grundvoraussetzungen für die dauerhafte Funktionsfähigkeit des WestWood® Systems.

Generell muss der Untergrund tragfähig, trocken und frei von losen und haftungsmindernden Bestandteilen sein. Daher werden beispielsweise Farbanstriche, Zementschlämme, Schmutz und Fett immer vollständig entfernt. Dies erfolgt in der Regel durch Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen und anschließendem Saugen.

Die anschließend zu erstellende Grundierungsebene ermöglicht die optimale Absperrung und Haftvermittlung zwischen dem Untergrund und dem WestWood® System.

Für die richtige Untergrundvorbereitung und Auswahl der Grundierung ist der Arbeitsleitfaden Untergrund zu beachten.

Grundierungsebene

Die Grundierung wird auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen.

Wecryl 110 – Grundierung für Asphalt

Wecryl 178 – Grundierung für feuchte Untergründe

Wecryl 176 – Grundierung für saugende Untergründe

Die Grundierung wird mit dem Fellroller gleichmäßig und filmbildend aufgerollt. Pfützenbildungen sind zu vermeiden.

Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schließen.

Wecryl 176 K – Grundierung / Kratzspachtelung für stark saugende mineralische Untergründe

Die Grundierung wird mit der Glättkelle gleichmäßig und filmbildend aufgetragen und über das Führungskorn abgezogen. Materialanhäufungen sind zu vermeiden.

Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schließen.

WMP 113 / WMP 174 S – Grundierung für Metall

Die Grundierung wird mit einem Finishroller gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen bzw. mit der Spraydose dünn aufgesprüht. Materialanhäufungen sind grundsätzlich zu vermeiden und mit dem Pinsel auszustreichen (insbesondere in Ecken).

Egalisierung

Nach Aushärtung der Grundierung müssen Ausbrüche, Höhenversätze, zerstörte und entfernte Fliesen oder negative Gefälle mit Wecryl 810, Wecryl 333/Wecryl 337, Wecryl 842 oder Wecryl 825 egalisiert werden. Dazu bitte den Arbeitsleitfaden Untergrund beachten.

Abdichtungsebene

Zur Erstellung der Abdichtungsebene müssen die Oberflächen der Grundierung und Egalisierung gehärtet sein.

Wecryl Abdichtungssystem unter Fremdbelägen

Im ersten Schritt werden die Detailabdichtungen (z. B. Wandanschlüsse, Durchdringungen) und Abdichtungen von Dehnfugen erstellt. Im Anschluss wird die Flächenabdichtung ausgeführt.

Detailabdichtung

Wecryl R 230 /-thix /-TT – Abdichtung

Das angemischte Material wird flächendeckend und gleichmäßig satt vorgelegt (mind. 1,5 kg/m²), sofort das WeVlies eingelegt und mittels Fellroller luftblasenfrei angerollt. Direkt im Anschluss wird (frisch in frisch) das restliche Material bis zur benötigten Verbrauchsmenge aufgetragen. Die Verteilung des Materials erfolgt dabei jeweils mit dem Fellroller. Vliesüberlappungen müssen mit mind. 5 cm Überdeckung ausgeführt werden.

Weiterführende Informationen zur Ausführung von Detailabdichtungen (z. B. Vlieszuschnitte) finden Sie in unseren Detailzeichnungen und unseren Animationen.

Dehnfugenabdichtung

Wecryl R 230 /-thix /-TT – Abdichtung

Müssen vorhandene Dehnfugen abgedichtet werden, so wird mittig über der Fuge ein Fugengleitband aufgebracht und eine zweilagige Abdichtung mit Vliesarmierung erstellt. Weitere Schichten, wie z. B. Wecryl 333 und alle nicht lose verlegten Fremdbeläge, müssen oberhalb des Gleitbandes ausgespart bleiben. Die Fugen im Fliesenbelag müssen mit dauerelastischem Material ausgefüllt werden. Detaillierte Informationen sind der Verlegerichtlinie Wecryl Fugenabdichtung und unseren Zeichnungen zu entnehmen.

Flächenabdichtung

Wecryl R 230 /-thix /-TT – Abdichtung

Die Erstellung der Flächenabdichtung erfolgt analog der Detailabdichtung und wird dementsprechend mit mind. 5 cm Vliesüberlappung an die Detailabdichtung angeschlossen.

Deckschicht (lose Fremdbeläge)

Wecryl R 230 /-thix /-TT – Abdichtung

Nur bei lose verlegten Fremdbelägen (Steinplatten, Holzbeläge, ...) und Asphalt aufzubringen.

Nach Aushärtung der Abdichtung wird eine zusätzliche Schicht des Abdichtungsmaterials aufgebracht (mind. 1,50 kg/m²).

Deckschicht (verklebte Fremdbeläge)

Wecryl R 230 Abdichtung

Nur bei verklebten Fremdbelägen (z. B. Fliesen) aufzubringen (Asphalt zählt NICHT als verklebter Fremdbelag).

Nach Aushärtung der Abdichtung wird eine zusätzliche Schicht des Abdichtungsmaterials aufgebracht (mind. 1,50 kg/m²).

Direkt im Anschluss wird die noch flüssige Schicht im Überschuss abgesandet (mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,7-1,2 mm).

Nach der Aushärtung wird überschüssiger/loser Sand abgesaugt.

Die Absandung erzeugt die benötigte Rauigkeit und Saugfähigkeit für die Anbringung der nachfolgenden Fremdbeläge.

Ausschließlich feuergetrockneten Quarzsand verwenden.

Wecryl Abdichtungssystem unter Fremdbelägen

Hinweis: Als abgeprüfter Fliesenkleber gemäß dem abP (allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis) nach PG-AIV-F (Prüfgrundsätze Abdichtung im Verbund mit Flüssigkunststoff) ist folgendes Produkt zu verwenden:
Weber x.erm 859

Reinigung der Arbeitsgeräte

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit WestWood® Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge sind direkt nach der vollständigen Verdunstung des Reinigers wieder einsetzbar. Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

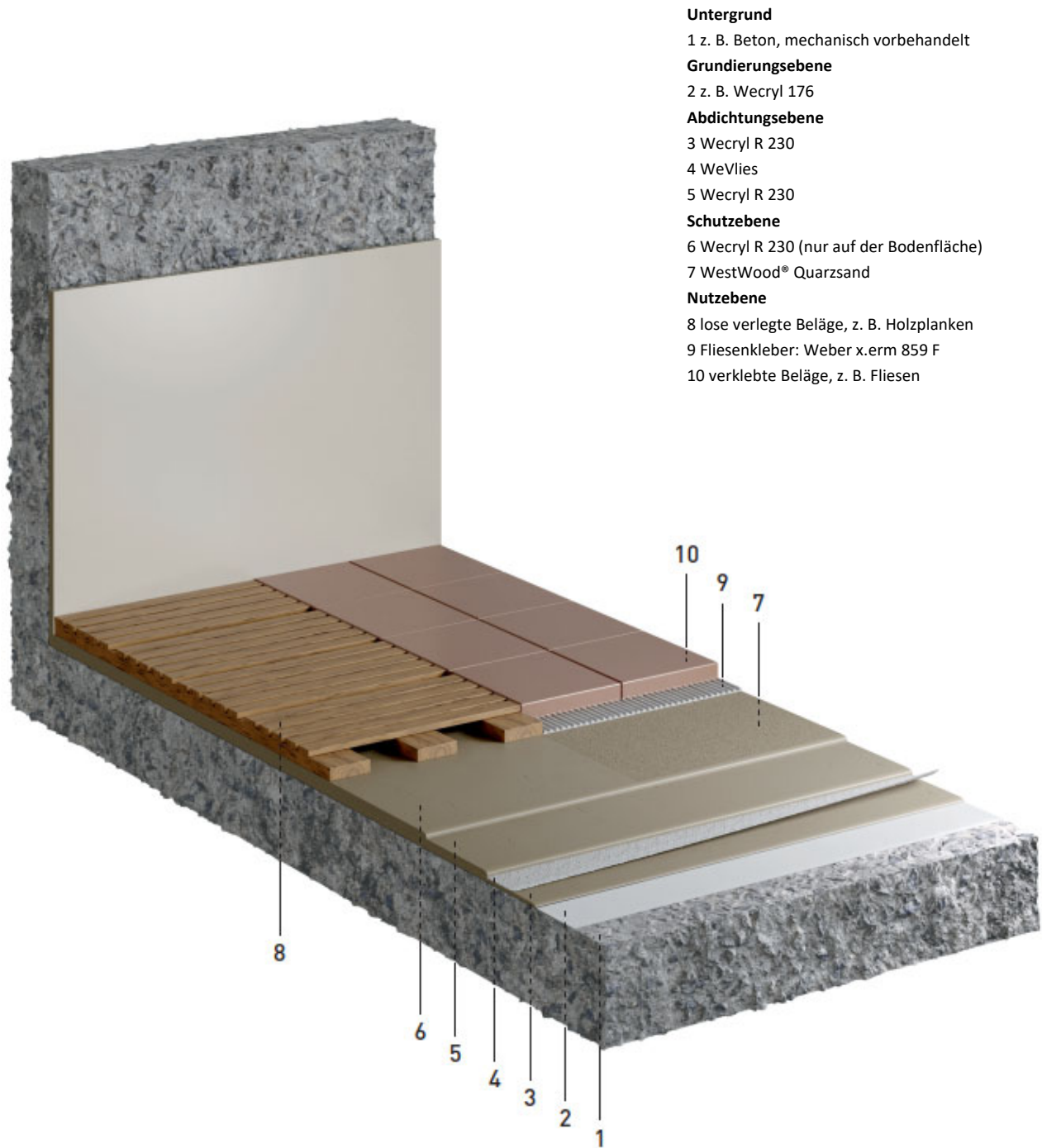
Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Anlage

Systemzeichnung

Stand: 01.02.2023

Wecryl Abdichtungssystem unter Fremdbelägen



Untergrund

1 z. B. Beton, mechanisch vorbehandelt

Grundierungsebene

2 z. B. Wecryl 176

Abdichtungsebene

3 Wecryl R 230

4 WeVlies

5 Wecryl R 230

Schutzsebene

6 Wecryl R 230 (nur auf der Bodenfläche)

7 WestWood® Quarzsand

Nutzebene

8 lose verlegte Beläge, z. B. Holzplanken

9 Fliesenkleber: Weber x.erm 859 F

10 verklebte Beläge, z. B. Fliesen